UNTEROFFIZIER – VEREINIGUNG HAMBÜHREN E.V.
www.unteroffizier-vereinigung-hambuehren.com

Horst Zuther

Pressewart

Bericht zum Grünkohlessen vom 11.02.2012

Am 11. Februar 2012 veranstaltete die Unteroffizier-Vereinigung in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr Hambühren ihr traditionelles Grünkohlessen.

Bereits am Nachmittag trafen sich einige wanderfreudige Kameraden vor der Feuerwache ein, um für einige Zeit die Natur zu genießen und um sich Appetit zu holen.

In der Küche wurde währenddessen das Essen zubereitet. Mittlerweile ist es ein eingespieltes Team und jede Dame hat ihren Ablaufplan im Kopf.

Am späten Nachmittag wurde es lebhafter in den Räumen. Es fanden sich die Wanderer und die ersten Gäste und Mitglieder ein.

Ein Blick in die Küche verriet, diese Damen sehen sehr entspannt aus. Wohl wissend, dass das Essen zeitgerecht fertig wird, gönnen sie sich eine Flasche Bier. Es wird locker geplauscht.

v.l.n.r.: Gesine Kleist-Duscha, Ulla Dinger, Birgit Heuer und die amtierende Königin Hanne Hölter

Als jeder seinen Platz bzw. Nachbarn gefunden hatte, läutete der 1. Vorsitzende Peter Stübbe den Abend ein.

Peter stellte erfreut fest, dass das Grünkohlessen seinen Reiz noch nicht verloren hat und lag mit seiner Schätzung von 50 bis 60 Personen goldrichtig.

Er begrüßte
- die Freunde des Spielmannszuges mit Sven Höfer und Gattin,
- die zahlreichen Kameraden der FFW Hambühren mit Reiner Dralle und Gattin,
- „unsere Golden Girls“ unter der „Leitung“ von Frau Lilo Neumann, der Witwe des langjährigen Chefs und Ehrenpräsidenten der Vereinigung
- unseren Ehrenpräsident, die Ehrenmitglieder, das noch amtierende Grünkohl-Königspaares sowie alle Mitglieder nebst Gattinnen.

Die Auswahl für das diesjährige Königspaar übernehmen „verdeckte Ermittler“, die sich zu gegebener Zeit zusammensetzen, um das Ergebnis zu präsentieren.

v.l.n.r. „unsere Golden Girls“:
Frau Grete Kanzenbach, Frau Lilo Neumann, Frau Ina Bauersachs, Frau Bruni Thießen

… vielleicht überlegen einige laut, wer wohl die „verdeckten Ermittler“ sein mögen…

Das Königspaar Ronald Ehmann und Hanne Hölter übernahmen jetzt den weiteren Verlauf des Abends.

König Ronald bedankte sich bei seinem Volk, das ihm die Regierungszeit sehr leicht gemacht hat.

Er selbst empfand es als sehr wohltuend, dass ihm die Ehre zu Teil wurde, bei jeder Versammlung in seiner Funktion als Grünkohlkönig persönlich begrüßt worden zu sein.

Dann gab er das Essen frei und wünschte allen einen guten Appetit.

Im weiteren Verlauf des Abends sorgte das Königspaar dafür, dass immer genügend zu trinken bereit stand.

Endlich konnte jeder sehen, was schon lange zu riechen war …

Grünkohl, Kartoffeln, Wurst und jede Menge verschiedene Fleischsorten standen aufgereiht in der Ausgabe.

Spätestens ab jetzt gab es kein Halten mehr und ein jeder konnte sich nehmen, wonach ihm war. Von allem war reichlich vorrätig.

Wie man sieht, sind alle sehr vertieft beim Essen…

König Ronald und Königin Hanne prosten allen nach dem Essen mit einer Verdauungshilfe zu.

Lothar ist nicht mehr zu bremsen und stimmt das Lied vom „Orgel-Dreier“ an. Ein eindeutig zweideutiger Text erheiterte alle sehr. Den Refrain konnte jeder sofort mitsingen.

Zunächst präsentierte Ronald das Zepter für seinen Nachfolger. Ausnahmsweise bestand der Kranz diesmal aus immergrünen Zweigen, weil es die lang anhaltenden tiefen Temperaturen nicht zuließen, noch ansehnlichen Grünkohl vom Feld zu bekommen. Als Grünkohlersatz hat er eine Dose Grünkohl (noch verdeckt) am Zepter befestigt.

Dann bedankte sich das Königspaar bei Ulla Dinger, Gesine Kleist-Duscha und Birgit Heuer für ihre ganz tolle Leistung. Sie zauberten wieder ein wirklich schmackhaftes Essen hervor.
Als kleines Dankeschön bekamen sie von Königin Hanne je ein farbenprächtiges Gesteck und einen Applaus aller Teilnehmer.

Peter Stübbe gibt das Ergebnis der „verdeckten Ermittler“ bekannt:

30. Grünkohlkönig
Eike Krüger

Grünkohlkönig Eike darf als sichtbares Zeichen die Kette und das Zepter tragen.

Ferner gibt Peter das Ergebnis bekannt, wer mitregieren darf. Es ist:

Grünkohlkönigin
Hanna Franciscy

Hanna bekommt ein farbenfreudiges Gesteck und eine Trophäe, deren Vorderseite ein bekanntes Nagetier ziert.

Das Grünkohlkönigspaar 2012 /2013 der Unteroffizier-Vereinigung Hambühren
Hanna und Eike beim Fototermin

Die Ansprache des Königs war knapp aber herzlich.

Dennoch war die Freude groß, dass zu seinem 50jährigen Mitgliedschaftsjubiläum nun noch das Jubiläum des 30. Grünkohlkönigs folgte.

Sie dankten für ihre Wahl und versprachen, unverzüglich mit ihren Amtspflichten zu beginnen.

Wenige Minuten später lösten sie das Versprechen ein.

Zwischenzeitlich stellte der 1. Vorsitzende Peter Stübbe den Entwurf des Schriftzugs vor, den unser gemeinsamer Freisitz, der durch die Anstrengungen der Freiwilligen Feuerwehr Hambühren und der Unteroffizier-Vereinigung Hambühren entstanden ist, zieren soll.

Irgendwann ist jedes Fest einmal zu Ende und so verabschiedet sich Grünkohlkönig Eike nach getaner Arbeit.
Er hat sich gemeinsam mit Königin Hanna sehr angestrengt.

Die letzten „Kämpfer“ stehen bzw. sitzen aufbruchbereit und warten auf ihre jeweiligen Fahrer oder sonstige Mitfahrgelegenheiten.

Am nächsten Morgen gegen 11 Uhr fanden sich eine Menge helfende Hände zum Aufräumen, Saubermachen und Ordnen der Bestuhlung ein. Nach getaner Arbeit stellten sich Ulla Dinger, Gesine Kleist-Duscha und Birgit Heuer noch einmal zur Verfügung, um die Reste vom Grünkohlessen teils aufzuwärmen oder zu braten. Es war immer noch genug für alle da und niemand ging hungrig nach Hause.

(Horst Zuther)
Pressewart